

Zackiges Familientreffen“ in Horchheim

Ostermontag am späten Vormittag in der Horchheimer Sport- und Kulturhalle: Alle Tische sind besetzt und die vorwiegend männlichen Besucher haben zu Dutzenden Briefmarkenalben, Kisten mit Umschlägen oder Ansichtskarten vor sich – ein untrügliches Zeichen: Es findet der Südwestdeutsche Briefmarkenostertausch statt. Zum mittlerweile 19. Mal hatte der Wormser Briefmarkensammlerverein eingeladen und rund 200 Sammler folgten dem Ruf nach Worms. Die Atmosphäre mutet ein wenig nach Familientreffen an – viele kennen sich und wissen von einander, was das gegenüber so sucht und haben sich entsprechend vorbereitet. Fleißig wurde mit Pinzetten bewaffnet die Marken aus den Alben gezogen, im Michel-Katalog („der Bibel“ für den Briefmarkensammler) nach dem Wert geschaut und in der Fehlliste die Marke als nun vorhanden gekennzeichnet. Hoch im Kurs standen in diesem Jahr neben Marken auch Briefe und Ansichtskarten – vornehmlich aus Rheinhessen und der Pfalz. Zufriedene Gesichter waren denn nicht nur bei den Verantwortlichen des Wormser Vereins, sondern auch bei den Sammlern zusehen – auch der weitestete Weg hatte sich gelohnt. Und auch im nächsten Jahr wird das „Familientreffen“ wieder am Ostermontag stattfinden.



